



ORGANISATIONSLEITUNG:
Ronny G. Bredhauer

Zur Dreispitz 20
D- 65388 Schlangenbad
TEL +49 (0) 6129.15 92
FAX +49 (0) 6129.15 99
MOBIL +49 (0) 171.470 74 74

info@fia-historic-racing.com
www.fia-historic-racing.com
www.jimclark-revival.com

VERANSTALTER:
BMC - Badischer Motorsport Club e.V.
im DMV, Hockenheim

TICKETHOTLINE:
Hockenheimring Baden-Württemberg
+49 (0) 6205.95 02 22

Media-Information Nr. 4

Vier Wochen – vier Tage Jim Clark Revival vom 27. bis 30. April 2006

- In vier Wochen steigt das Jim Clark Revival in Hockenheim
- Vier Tage Action auf dem Hockenheimring
- 400 klassische Renn- und Sportwagen am Start
- Großes Markenclub-Treffen
- Weltrekordversuch „1000 Oldtimer bis Baujahr 1976 auf der Strecke“

(Hockenheim, 27. März 2006) In vier Wochen findet auf dem Hockenheimring zum zweiten Mal das Jim Clark Revival statt. Nach der gelungenen Premiere 2005 sind in diesem Jahr noch mehr klassische Renn- und Sportwagen am Start. Über 400 Nennungen kann Organisator Ronny G. Bredhauer für die viertägige Veranstaltung vermelden, darunter sind historische Formel-1-Rennwagen, der European Formula 2 Club, die verschiedenen FIA-Europameisterschafts-Serien für GT-Fahrzeuge und Tourenwagen sowie die bärenstarken Renner des Orwell Supersports Cup

Am Samstagabend jedoch werden um die 1000 Oldtimer den 4,574 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs vor den Toren Hockenhems bevölkern. Sie alle werden unter dem Slogan „Das größte rollende Automobilmuseum der Welt“ Teil eines spektakulären Weltrekordversuchs, an dessen Ende der Eintrag ins Guinness Book of World Records stehen soll. Zu diesem Programmpunkt, der sicher das absolute Highlight der viertägigen Veranstaltung werden wird, haben sich schon zahlreiche Oldtimer- und Markenclubs aus dem In- und Ausland angemeldet, aber auch Einzelpersonen, die sich mit ihrem Oldtimer dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollen. Anmeldungen werden unter Telefon (0 61 29) 1592 noch angenommen.

Rechnet man diese 1000 Fahrzeuge zu jenen hinzu, die sich an den vier Tagen auf der Rennstrecke heiße Duelle liefern werden, so hat das Jim Clark Revival schon im zweiten Jahr seiner Austragung gute Chancen auf das Prädikat „größter Oldtimer-Event 2006“.

Das Jim Clark Revival erinnert an den sympathischen Schotten, der auf Lotus 25 Grand-Prix-Siege einfuhr, in den Jahren 1963 und 1965 zweimal Formel-1-Weltmeister wurde und am 7. April 1968 bei einem Formel-2-Rennen in Hockenheim tödlich verunglückte. Zum Jim Clark Revival werden einige Fahrer erwartet, die Jim Clark in seiner aktiven Zeit als Konkurrenten gegenüberstanden wie beispielsweise der heutige FIA-Präsident Max Mosley, Hubert Hahne, Kurt Ahrens oder John Surtees.

Die Eintrittspreise für das viertägige Spektakel sind sehr familienfreundlich gehalten: Die Wochenendkarte kostet 25,- Euro, Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren haben freien Zutritt. Familien aus Hockenheim erhalten einen Gutschein über zwei Gratis-Eintrittskarten. Sie alle erwartet an den vier Tagen des Jim Clark Revivals ein dichtes Programm mit packender Action (siehe beileigenden Zeitplan).

Mediakontakt: Mike Riedner • Hainkopfstraße 26 • 65779 Eppenhain/Ts.
Fon (0 61 98) 57 98 00 • Fax 57 98 01 • E-Mail: Mike.Riedner@Creative-Services.de

